

Interview von Dr. Michael Brand, IZES gGmbH mit Stefan Schirm, Leiter Umweltschutz/Arbeitssicherheit BSH Hausgeräte

am 22. Mai 2019 auf der Konferenz der Energieeffizienz-Netzwerke
anlässlich der Berliner Energietage

Hinter der Firma BSH Hausgeräte verbergen sich Produkte der Marken, Bosch, Siemens, Neff, Constructa, Gaggenau u.a. 61.000 Mitarbeiter*innen erarbeiten in 42 Fabriken 13 Mrd. € Umsatz.

Am Standort Traunreut arbeiten 3.200 Menschen und produzieren als größte europäische Herdfabrik 1 Mio. Einbauherde und 1 Mio. Glaskeramik-Kochfelder pro Jahr. Der Betrieb ist bereits seit 2010 Mitglied in einem Energieeffizienz-Netzwerk, mittlerweile in der 3. Periode, die bis 2020 geht.

Frage: Was waren damals die Motive?

St. Schirm: In einem Vortrag bei der IHK München wurde 2009 ein überzeugendes Unterstützungsangebot unterbreitet (Energieberatung, Kontakt zu anderen Unternehmen, überschaubare Kosten).

Frage: Sind die damaligen Erwartungen erfüllt worden?

St. Schirm: Sie sind mehr als erfüllt worden. Es wurden nicht nur Einsparpotentiale aufgezeigt und die Vorgehensweise klar, bis heute wurde eine Energieeffizienzsteigerung an unserem Standort in Höhe von 38 % erreicht und eine Entkopplung von Energieverbrauch und Fertigungsmenge!

Frage: Kamen andere Aspekte hinzu?

St. Schirm: Ja, gute Fachvorträge, keine Verkaufsveranstaltungen von Anbietern.

Frage: Was hat die Teilnahme im Netzwerke dem Unternehmen gebracht und auch Ihnen persönlich?

St. Schirm: Haben viel gelernt über Technik, Methoden und Vorgehensweise. Und es entstanden sehr gute Kontakte zu Hochschulen (30 Studenten), zu gleichgesinnten Unternehmen, auch in unserem Landkreis Traunstein.

Frage: Werden Sie weiterhin im Netzwerk mitmachen?

St. Schirm: Auf jeden Fall. Die Technik geht weiter, und die Teilnehmer bringen neue Ansätze ein. Bosch und damit auch BSH wollen 2020 CO₂-neutral sein.

Frage: Was möchten Sie anderen Betrieben als Argumente für eine Teilnahme an einem Netzwerk mit auf den Weg geben?

St. Schirm: Im Netzwerk kann man sich dazu austauschen und über den eigenen Horizont schauen, praktische Erfahrungen austauschen. Dazu möchte ich andere Unternehmen motivieren!